

Zwei gar liebe Büchlein von je 31 Seiten, worin der Jugend wahr und warm zu Herzen geredet wird; treffliche Standeslehren, die auch nach dem Jubiläumsjahre große Verbreitung verdienen und nicht ohne Nutzen gelesen werden können. Die äußere Ausstattung macht dem Dr. Huttler'schen Institut Ehre. Von dem Erträgniß soll dem edlen Freunde des Volkes, P. Jais, ein Grabmal errichtet werden.

Wien.

P. Josef Mayer, C. SS. R.

- 47) **Die gute Congreganistin.**¹⁾ Marianisches Vereinsbuch für kathol. Jungfrauen v. B. Störmann, geistl. Rector im Pensionat zu Freckenhorst-Bünde. Mit bischöfl. Approbation. Dritte Auflage. Dülmen bei Münster. A. Laumann'sche Verlags-handlung und Buchdruckerei. M. 1. — = 62 fr.

Daß die gute Congreganistin bereits in dritter Auflage erscheint, dieß spricht laut und deutlich für die Gebiegenheit des benannten Buches. In der dritten Auflage hat der Gebetstheil eine Erweiterung erfahren, ohne daß deshalb der frühere Preis erhöht worden wäre. — Möge das prächtige marianische Buch in seiner dritten Auflage abermals reichen Nutzen stiften und recht viele kathol. Jungfrauen zur Nachahmung der sel. Jungfrau und Gottesmutter Maria bewegen! — Wir erlauben uns noch, den hochw. Herren Bundesleitern obiges Werk recht sehr zu empfehlen, da sie in demselben ein großes Materiale zu Bundes-Predigten und Vorträgen finden!

Linz.

Johann Burgstaller.

- 48) **Des hl. Franz von Sales Anweisung an die Beichtväter.** Stuttgart. Verlag von Arthur Schott 1886. M. 0.20 = fl. 0.13.

Das Schriftchen (37 Duodezseiten) enthält die nicht sehr gelungene Uebersetzung einer kurzen Instruction des hl. Lehrers und Bischofs von Genf an einen Beichtvater. Es finden sich darin die Grundsätze wieder, welche jedes gute Pastoralbuch aus den Werken der heiligen Seelenführer entnommen hat. Doch mag es immerhin von Nutzen sein, sie in dieser kurzen Fassung in die Hand des Beichtvaters zu legen.

Sichtstätt.

Domcapitular Dr. Johann Bruner.

- 49) **Das Priesterhospiz.** Ein zeitgemäßes Wort von Ewels. (Nieman, Münster.) Preis 50 Pf. = 31 fr.

Das kleine Schriftchen hat zum Zwecke, alle Freunde der christlichen Charitas auf die Nothwendigkeit solcher Asyls für altersschwache und amtsunfähige Priester aufmerksam zu machen. Die Broschüre ist mit solcher Wärme geschrieben, daß die kathol. Geistlichen dem braven Laien gewiß nur Dank zollen können für sein wohlmeinendes Wort. Es wird auch die

¹⁾ Vgl. Quartalschrift 1885, Heft 3, S. 669.